

26. April 2006

47 C

0 8 7 2 **Evaluation Leistungsprämie 2005 – Auswertungsbericht**

Gestützt auf den RRB 3190 vom 20. Oktober 2004 „Einführung von Prämien für ausserordentliche Leistungen (Leistungsprämien)“ sowie den RRB 2583 vom 17. August 2005 „Evaluation Leistungsprämie 2004 – Umfrage bei den Direktionen und der Staatskanzlei“ und den Bericht „Evaluation Leistungsprämie 2005 – Auswertungsbericht“ vom 7. April 2006 beschliesst der Regierungsrat:

1. Der Regierungsrat nimmt vom Bericht „Evaluation Leistungsprämie 2005“ vom 7. April 2006 Kenntnis.
2. Im Rahmen des Planungsprozesses für die Erstellung des Voranschlages 2007 prüft die Finanzdirektion, ob gestützt auf die Ergebnisse der Planungsvariante I die Budgetierung der Leistungsprämie im Umfang von 0.25 Prozent der Lohnsumme (rund 3 Millionen Franken) für die Planungsvariante II möglich ist. Sie stellt dem Regierungsrat rechtzeitig einen entsprechenden Antrag.
3. Bei der nächsten Revision des Personalgesetzes soll das Personalamt prüfen, ob die reine monetäre Abgeltung der Leistungsprämie gemäss Art. 85 PG flexibilisiert werden kann (Ausrichtung in Naturalien, Gutscheinen etc.).
4. Die Finanzdirektion stellt den Bericht „Evaluation Leistungsprämie 2005 – Auswertungsbericht“ vom 7. April 2006 den Personalverbänden BSPV und VPOD zur Kenntnisnahme zu.

An die Direktionen und die Staatskanzlei

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

